

# NAN ZHANG



**Geburtstag:** 15.07.1980

**Geburtsort:** China

**Staatsangehörigkeit:** Deutsch

**Email:** [benannt.z@gmail.com](mailto:benannt.z@gmail.com)

## Aus der Studienzeit

2002-2008, Bachelor- und Magister-Studium der Komposition an der Musikhochschule Freiburg

Hauptfach Komposition bei Prof. Cornelius Schwehr;

Teilnahme an Seminaren für kompositorische Analyse und musiktheoretische Forschung bei Prof. Mathias Spahlinger;

Elektronische Musik bei Prof. Messias Manguashca und ab 2004 bei Prof. Orm Finnendahl.

2005-2006, Erasmus-Studium an der Universität für darstellende Kunst und Musik, Graz

Hauptfach Komposition bei Prof. Beat Furrer;

Kompositorisches Projekt bei Herrn Pierluigi Billone.

2008, Abschluss des Magister-Studiums in Fach Komposition an der Musikhochschule Freiburg

2008-Juli 2009, Konzertexamensstudium in Komposition an der Musikhochschule Hannover

Hauptfach Komposition bei Prof. Johannes Schöllhorn

Okt. 2009-Okt. 2011, Fortsetzung des Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Hauptfach Komposition bei Prof. Johannes Schöllhorn

2011 Abschluss des Konzertexamens im Fach Komposition an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

April 2013-Sep. 2013, Aufenthaltsstipendium für Künstler der Cité International des Arts in Paris

## Nach der Studienzeit

ab Sep. 2014, Lehrauftrag am Zentralen Konservatorium in Peking China

2019 Rückkehr nach Deutschland

2021 Beginn eines Promotionsstudiums an der Musikhochschule Freiburg

Thema der Dissertationsarbeit: Rituale in der Orchestermusik des 20. und 21. Jahrhunderts.

# NAN ZHANG

## Werke, Konzerte und künstlerische Tätigkeiten

### als Komponistin

2003, Junge Komponisten Konzert, Freiburg

«Flugzeug» für zwei Flügel

Dirigent: Prof. Manuel Nawri

2004, Konzert mit elektronischer Musik, Freiburg

«Zauberlehrling» für Computer

2005, Musikfestival Steiermark, Graz

«Tanz auf dem Lichtstahl» für Kammerensemble

2005, Bartók Musikfestival, Szombathely

«Gibt es ein Zurück?» für Klavier und Elektronik

2007, Filmmusikkonzert im Kommunalen Kino, Freiburg

«Kino Eye», zwei Bagatellen

2008, Musikvideo-Projektkonzert, Freiburg/Köln

«stepwerk» für Kamera, Leinwand und 3 Tänzer

2009, Sprengel Museum, Hannover

«Trittschall» für Akkordeon solo

2010, Auftragskomposition der Musikfabrik Köln

«Heimat, Baustelle» für 14 Instrumente und 20 Paare In-ear Headphones

2011, Auftragskomposition des Ensembles Handwerk, Köln

«Damit die Puppen schweigen» für 6 Instrumente und 5 Chimes

2012, Auftragskomposition des Musikfestivals Achtbrücken

«Ein Stück, ca. so lang» für Jazz-Band und Klavier

2017, Auftragskomposition des Klangforums Heidelberg für die Schola Heidelberg

«Wolken zerschneiden, Nebel zusammennähen» für Gu Qin, Chor und Kammerensemble

2019, Auftragskomposition des Projekts „TRAJECT-TAIWAN“ von „Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik e.V.“ (HGNNM)

«Mirror Painting» für Pakkoan Ensemble und Elektronik

# NAN ZHANG

## Klanginstallationen

2009, Sprengel Museum, Hannover

«Slow Dissolve. Space Division»<sup>1</sup> für 20 Akkordeonisten im «James Turrell»-Raum

2009, Musik 21 Festival, Herrenhäuser Gärten, Hannover

«Glissando», Vorhang aus tönenden Aluminiumstäben

«Souveräne Nonchalance», kopfhörertragende weiße Juno-Statue

«Bei Windigem Wetter», eine Spaziergang durch die Allee der Herrenhäuser Gärten

«Trotz Symmetrie» für 4 Barockfontänen und 4 Lautsprecher

## als Interpretin

2007, Konzert mit elektronischer Musik, Freiburg

Steve Reich «Pendulum Musicam», Mischpult

2008, Konzert mit elektronischer Musik, Freiburg

Karlheinz Stockhausen, «Kontakte», Mischpult

2009, Konzert mit elektronischer Musik, Hannover

Karlheinz Stockhausen, «Mikrophonie I», TamTam und Mikrophone

## Als Lehrende am Zentralen Konservatorium in Peking, China

Seminare:

2014-2016: Musik und Generalbass im Barock

2014-2016: Zur Ästhetik der Stille in der Neuen Musik

2015-2016: Musikalische Analyse I: Analysemethoden klassischer Werke

2016-2017: Musikalische Analyse II: Analysemethoden Neuer Musik

2016-2018: Formenlehre

## Als Dolmetscherin

2016, Analyse-Konferenz, Zentrales Konservatorium Peking

Sektion I: Zur Rolle des Kontrapunkts in Richard Wagners Spätwerk

Sektion II: Modell – Umkehrungen – Symetrie

Sektion III: Der Nordische Ton

Sektion IV: Weite als potenzierte Form

2017, International composition workshop, Zentrales Konservatorium Peking

Thema: Musik und Globalisierung